



NAVOS
Natur- und Vogelschutzverein
5608 Stetten

Jahresbericht des Präsidenten 2011

Der Frühling naht und schon beginnt der Amphibienzug, auch im vergangenen Jahr bekamen wir die Bewilligung von den Gemeinden Künten und Stetten so dass wir die Strasse Stetten - Künten-Sulz temporär sperren durften. Oskar Ernst übernahm diese Arbeit, rund eine Woche dauerte dieser Einsatz jeweils abends die Sperrung zu errichten und früh morgens zu entfernen. Vielen Dank Oskar. Leider mussten wir feststellen dass die Sperrung nicht immer eingehalten wurde. Die Froschabschrankung an der Künterstrasse wurde ebenfalls aufgestellt, über 150 Amphibien konnten wir sicher auf die andere Strassenseite bringen und so vor dem Tod retten.

Bauen von Insektenhotels im April. Mit einer kleinen Einführung begann dieser Anlass. Im Handarbeitszimmer beim Schulhaus Stetten konnten die Teilnehmer selbst Handanlegen Kinder und Erwachsene waren dabei. Jeder Teilnehmer durfte sein eigenes Insektenhotel anfertigen, mit verschiedenen Materialien wurde gearbeitet, Schilf, Holzklötzen, Blumentöpfe, Holzwohle, Bambusrohre, Draht und Schnur. Einige originelle Insektenhotels wurden gebaut die man zuhause an einem sonnigen Standort platzieren konnte, jeder kann selber nachschauen ob sie bewohnt werden. Es ist wichtig dass solche Nisthilfen gebaut werden denn es gibt in unseren aufgeräumten Gärten zu wenig Unterschlupf Möglichkeiten für Insekten.

Morgenexkursion im Mai Beginn 06.30 Uhr früh aufstehen ist angesagt, denn fröhlich ist der Gesang der Vögel am intensivsten. 15 naturinteressierte trafen sich beim Bahnhöfli, begrüsst wurden wir vom Gesang einer Amsel, ich führte die Gruppe in den Hürstwald unterwegs konnte ich einige Vogelarten zeigen, Turmfalke, Grünfink, Feldsperling, Goldammer, eine spezielle Art konnten wir beobachten die Turteltaube sie ist selten und kann nur im Durchzug beobachtet werden, auch erklärte ich den Teilnehmer verschiedene Pflanzenarten. Das Ende dieser Exkursion war im Baumgartenquartier wo das sehr gute Zmorge - Buffet bereit war herzlichen Dank Ingrid und Yolanda.

Im Juni durften wir wiederum 3 Jungstörche beringen. Dank gutem Wetter sind auf dem Kamin der Brennerei Humbel diese Jungstörche aufgewachsen, getauft haben wir sie auf die Namen Sybille, Ingrid und Beat. Im August hatten die Jungstörche das fliegen gelernt so dass sie das Nest Richtung Süden verlassen konnten. Hoffentlich werden sie nach 2-3 Jahren wieder zurückkehren.

Pfingstwanderung 13. Juni sie führte Rund um den Egelsee, Verpflegung war aus dem Rucksack. Wir fuhren mit Privatautos zum Parkplatz Sennhof, anschliessend wanderten wir zu Fuss weiter. Unterwegs hörten und sahen wir den Schwarzspecht. Die Mittagsverpflegung nahmen wir bei der Jagdhütte Heitersberg ein, wo die Feuerstelle von Sepp Businger bestens vorbereitet war. Im Laufe des Nachmittags war diese schöne Wanderung zu Ende.

Abendexkursion 1. Juli unter der Leitung von Josef Gasser er führte uns via Schulhaus, Waldeingang, Talhau, Waldhütte Stetten weiter Richtung Wildenau zur Waldhütte Künten-Sulz. Unterwegs berichtete er über Flechtenarten und verschiedene Pflanzen, auch erklärte er uns die Waldameise sowie weitere Insektenarten. Seine Ausführungen über verschiedene Themen waren sehr gut so dass die Aufmerksamkeit der Kinder und Erwachsenen stetig vorhanden war. Danke Josef. Bei der Waldhütte Sulz trafen wir uns mit dem Verein Künten-Sulz zu einem gemütlichen Hock mit Verpflegung vielen Dank dem Verein Künten-Sulz.

Familienwaldtag im August bei der Waldhütte Stetten. Einige Familien nahmen an diesem Anlass teil, der sehr gut vorbereitet war von Josef Gasser und den Vorstandsmitgliedern. Ein wichtiger Teil dieses Anlasses ist der Barfussweg der von allen beteiligten am Schluss des Parcours absolviert werden musste. Am Ende der Veranstaltung warteten alle auf die Preisverteilung denn jeder bekam einen Preis. Um 17.00 Uhr war dieser Familienwaldtag Vergangenheit allen Helfern herzlichen Dank.

Heckenpflege auf dem Honert all diese schönen Hecken die sehr gut ins Landschaftsbild passen haben eine wichtige Funktion die man auch pflegen muss. Der Verein setzt sich für diese Hecken ein es ist aber nur möglich wenn sich viele Helferinnen und Helfer für diese Arbeit einsetzen. Josef Gasser und Marcel Weber die bestens mit Motorsägen umgehen können sind wichtige Arbeitskräfte. Nach so einem Arbeitstag war die Mittagsverpflegung die von Sepp Businger vorbereitet wurde wohl verdient. Danke allen anwesenden sowie der Firma Schoop für den Häcksler.

Ende Oktober ist der Zeitpunkt für die Nistkastenreinigung 7 Gruppen à 3 Teilnehmer wurden mit Werkzeug und Routenplänen ausgerüstet so dass sie die Kontrolle und Reinigung speditiv absolvieren konnten. Wir durften eine Zunahme an besetzten Nistkästen feststellen, auch Siebenschläfer hatten sich eingemietet. Am Ende der Tour trifft man sich bei der Waldhütte Stetten zu einem kleinen Imbiss und gemütlichem Beisammensein.

Vereinshöck 11. November im Mittagstischraum 40 Teilnehmer haben sich angemeldet. Der Raum wurde sehr schön dekoriert so dass eine lockere Stimmung zu verspüren war. Das feine Nachtessen und Dessertbuffet hat allen bestens gemundet. André Muter lies Rückblickende Bilder von verschiedensten Veranstaltungen mit dem Beamer laufen. Es wurde viel diskutiert und gelacht, alles in allem ein gemütlicher und gelungener Abend.

Winterexkursion im Januar 2012 an den Klingauer - Stausee. Das Wetter regnerisch und kühl. Ich zeigte und erklärte den Teilnehmer welche Entenarten sich zurzeit auf dem Stausee aufhalten, zum Beispiel: Löffelente, Schnatterente, Stockente, Spiessente, Reiherente, Tafelente, Teichhuhn, Blässhuhn, Graureiher auch haben wir Wasserralle und Silberreiher gesehen. Anschliessend der Exkursion konnten wir im Restaurant den Hunger stillen und uns aufwärmen. Im Laufe des Nachmittags fuhren wir mit den Privatautos wieder nach Stetten zurück.

Schülerexkursionen fanden im 2011 keine statt, aber im Juni konnte ich auf dem Honert zwei Kleinklassen Neophyten Pflanzen aufzeigen und auf die Problematik derselben hinweisen.

Das 74igste Jahr war bestückt mit einigen Anlässen die wir mit 5 Vorstandssitzungen Organisiert haben. Danken möchte ich all denen die sich für den Verein einsetzen, einen besonderen Dank Josef Gasser, sowie herzlichen Dank meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen.

Der Präsident: Alois Vogler